

[**Ameisen**]b. Ameisenhaufen, °OB, °NB, OP, °MF, °SCH vereinz.: *d'Umaisnegg zschlong* Beilngries.  
W-38/1.

[**Bach**]b. Gestell für den Backtrog: „*s Bachbekl* hat 4 schräg gestellte *Haen*“ Etzenricht NEW.

[**Pappel**]b. Pappelbock: *Papplbogg* Ingolstadt.  
WBÖ III,516; Suddt. Wb. II,65.– DWB VII,1444.

[**Bartholomäus**]b. wie → B.19c: °*Barthlmeebog* „wenn auf einem Acker durch schlechtes Mähen Stümpfe stehen bleiben“ Ergolding LA.

[**Bauern**]b. Schimpfw. für Bauer, Bauernknecht, OB, NB vereinz.: *gschdingada Baunbog* Haimhsn DAH.  
S-14C12.

[**Bäugel**]b. wie → B.7b: °*Peüglbock* „Schubkarren zum Transport von gehacktem Reisig“ Fischbachau MB.– Wohl zu → *baugeln* 'wanken, schwanken'.

[**Bauschen**]b. Gestell zum Herstellen eines Reissigbündels (→ *Bausch*): „*Bauschn* macht man mit dem *Bauschnbock*“ Ingolstadt.

[**Beer(lein)**]b. Stinkwanze, °OB, °OF vereinz.: °*Bialbock* Inzell TS; *Beerbuak* „grüne Stinkwanze ... die auf Waldbeeren sitzt“ SINGER Arzb. Wb. 33.

Suddt. Wb. II,160.– BRAUN Gr. Wb. 43; SINGER Arzb. Wb. 33.– W-38/2.

Mehrfachkomp.: [**Heid-beer**]b. dass.: °*Hoiba-bock* Zwiesel REG.

– [**Schwarz-beer**]b. dass., °OB, °OP vereinz.: °*du mechst a Gsicht, wei wenst an Schwarzbirbuack gfreessn heitst* N'albenrth TIR.

[**Belze**]b. → *Belzebub*.

[**Perucken**]b. jägersprl.: *Paruknbok* „Rehbock mit Wucherung am Gehörn“ O'audf RO.  
WBÖ III,516; Suddt. Wb. II,221.– S-57E53.

[**Pfingst**]b. wer an Pfingsten zuletzt aufsteht, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*du bist heid da Pfingstbock* Jachenau TÖL.  
Suddt. Wb. II,306.– W-38/14.

[**Pflug**]b. Gestell, auf dem der Pflug geschleift wird: °*Pflugbock* Wallehsn LL.  
Suddt. Wb. II,325.

[**Birken**]b. Birkenröhrling (*Boletus scaber*): °*Birkerbock* Essenbach LA.

[**Bitzel**]b. wie → B.8dα: °*Bitzbock* Hirschling MAL.– Syn. → [*Schnitz*]bank (dort zu ergänzen).

[**Blau**]b. Hexenröhrling (*Boletus luridus*): °*Blaubögge* (Ef.) Pfarrkehn.

[**Brech(en)**]b. wie → B.10b, °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Brechbog* Wolfsegg EG.

[**Prell**]b. 1 *Prellbock* am Gleisende, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Brelbouk* „bei der Eisenbahn“ Derching FDB; *An Prellbock überwacht scha 's Gras* Passauer Dreiflusseschreiber, Passau 2008, 41.– 2 *Ramme: Prellbock* Passau.  
WBÖ III,516; Suddt. Wb. II,604.– S-105A56.

[**Bummel**]b. wie → B.2c: °*Bummelbock* „Schürzenjäger“ Tirschenrth.– Zu → *Bummel* 'Stier'.

[**Buttel**]b. Dim., wie → B.14a: *Bullbockerl* Haselbach BOG; „Föhrenzapfen ... *bülbockal*“ Rattiszell BOG nach SNiB VI,204.

[**Butzen**]b., [**Butzel**]- 1 Dim., dass., OP, MF vereinz.: *Buzabogel* Sinnleithen SUL; *büdsabogala* Heldmannsb. HEB nach SMF VIII,83.– 2 *Zusammenstoßen der Köpfe im Spiel: °mach an Butzabock* Weilmh.

[**Tafel**]b. Gestell zum vorübergehenden Aufhängen der Bienenwaben: *Täflbok* Kohlbg NEW.  
W-38/18.

† [**Dänlein**]b.: „den Damhirsch ... Volksüblich *Danbock* genannt“ PEETZ Volkswiss. Stud. 229.– Zu → *Dänlein* 'dass'.

SCHMELLER I,512.

[**Dauh**]b. Hebebaum: „große Wagen wurden mit dem *Dauchbock* gehoben“ Wettstetten IN.– Zu → *dauhen* 'drücken'.

[**Dengel**]b., [**Dangel**]- wie → B.8dβ, OB, °NB, °OP, OF vereinz.: *dä Danglbock* Peiting SOG;